

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags

AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)

Mail: martin.boehm@afdbayern.de

Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

06.11.2019

Wirtshauskultur in Oberfranken gefährdet

Die Zahl der Restaurants und sonstiger Speisegaststätten ist in Oberfranken verhältnismäßig stabil, in Mittelstädten (20.001 bis 100.000 Einwohner) ist sogar eine wachsende Tendenz zu verzeichnen. Dies ergibt sich aus einer Auswertung für die Jahre 2009 bis 2017, die der Landtagsabgeordnete Martin Böhm (AfD) von der bayerischen Staatsregierung erhalten hat. Demnach lag die Gesamtzahl der Betriebe in dieser Kategorie im Jahr 2009 bei 2.035 und im Jahr 2017 bei 1.986.

Ganz anders sieht es bei den reinen Schankwirtschaften aus, wo im selben Zeitraum ein dramatischer Rückgang über alle Gemeindegrößen hinweg zu verzeichnen war. Die Zahl der Betriebe sank von 785 im Jahr 2009 auf 451 im Jahr 2017. Das entspricht einem Rückgang um rund 42,5 Prozent. Besonders drastisch fällt die Abnahme in Gemeinden zwischen 5.001 und 20.000 Einwohnern aus, hier gab es 2017 nur noch halb so viele Schankwirtschaften wie acht Jahre zuvor (151 gegenüber 299).

„Unsere oberfränkische Wirtshauskultur ist in akuter Gefahr“, warnt Martin Böhm. „Der Trend ist bayernweit zu beobachten, doch in keinem anderen bayerischen Regierungsbezirk ist die Zahl der Schankbetriebe so stark zurückgegangen wie in Oberfranken.“ Böhm weiter: „Mit dem Sterben der Schankwirtschaften ist ein wichtiger Aspekt unserer regionalen Tradition betroffen. Die Politik darf diese Entwicklung nicht tatenlos hinnehmen. Sowohl Bezirksregierung wie auch Staatsregierung sind hier zu aktivem Gegensteuern aufgefordert.“